

Wo Bismarck liegen soll

Geschrieben am 31. Juli 1898

von Theodor Fontane

Notizen / Anmerkungen

1 Nicht in Dom oder Fürstengruft,
2 Er ruh' in Gottes freier Luft
3 Draußen auf Berg und Halde,
4 Noch besser tief, tief im Walde;
5 Widukind lädt ihn zu sich ein:
6 „Ein Sachse war er, drum ist er mein,
7 Im Sachsenwald soll er begraben sein.“

8 Der Leib zerfällt, der Stein zerfällt,
9 Aber der Sachsenwald, der hält,
10 Und kommen nach dreitausend Jahren
11 Fremde hier des Weges gefahren
12 Und sehen, geborgen vorm Licht der
Sonnen,
13 Den Waldrand in Epheu tief eingesponnen,
14 Und staunen der Schönheit und jauchzen
froh,
15 So gebietet einer: „Lärmt nicht so! –
16 Hier unten liegt Bismarck irgendwo.“

Das Gedicht „[Wo Bismarck liegen soll](#)“ von [Theodor Fontane](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Theodor Fontane	Titel	„Wo Bismarck liegen soll“
Verse	16	Wörter	94
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
